

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1965)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PAUL SCHÜTZ GESAMMELTE WERKE

Band I Evangelium

Sprache und Wirklichkeit der Bibel in der Gegenwart
(Erscheint 1966)

Band II Das Mysterium der Geschichte

Von der Anwesenheit des Heilenden in der Zeit
580 Seiten. In Leinen DM. 48.-

Band III Freiheit - Hoffnung - Prophetie

Von der Gegenwärtigkeit des Zukünftigen
700 Seiten. In Leinen DM 54.-

Band IV An den Menschen

Vom Verstehen zum Verwandeltwerden (Erscheint 1967)

FURCHE - VERLAG HAMBURG

Zwei auch für den Theologen wichtige Bücher:

Adolf Portmann: Vom Ursprung des Menschen

Neubearbeitung 1965. Ein Querschnitt durch die Forschungsergebnisse.
Illustriert. 11.—15. Tausend.

Ein schmales Bändchen nur — doch wieviel Wesentliches hat Professor Portmann darin auszusagen: Gerade in den letzten Jahren sind viele neue Entdeckungen gemacht und neue Theorien aufgestellt worden, die das Rätsel um die Vorgeschichte des Menschen oft mehr verwirren als klären. Die subtile Führung durch die verschiedenen Forschungsergebnisse ist daher besonders wertvoll: zwar kann Professor Portmann die endgültige Lösung dieses heißen Diskussionsthemas nicht geben — soweit ist die Forschung noch lange nicht —, aber er kann doch den Weg aufzeigen, auf dem die Wissenschaft sich vortasten muß, um ihr näherzukommen. «Die Weltwoche», Zürich

Die Münchner Katholische Kirchenzeitung hat eine Kurzfassung dieses Buches durch 6 Nummern gebracht. Propst Heinrich Grüber in Berlin empfiehlt die Bücher von Prof. Portmann besonders auch für die Deutschen im Osten. Die japanische Ausgabe wird in kirchlichen Schulen als Lehrmittel benützt.

Adolf Portmann: Probleme des Lebens

Neubearbeitung 1964. Eine Einführung in die Biologie. Illustriert.
7.—9. Tausend. 129 Seiten. Fr./DM 7.80.

Die klare Einfachheit, in der Prof. Portmann wissenschaftliche Probleme der Allgemeinheit zugänglich macht, verleiht seinen Ausführungen immer eine besondere Eindringlichkeit. Schritt für Schritt führt er hier den Leser in die Denk- und Arbeitsweise der heutigen Lebensforschung ein, in die Bedeutung des Nervenlebens, des Stoffwechsels, des Protoplasmas, des Kerns und der Chromosomen. Fragen der Evolution, die Erscheinung und Bedeutung der Mutationen werden erörtert, und die wunderbare Tatsache der «Selbstgestaltung des Organismus» läßt einen Blick tun in ein Gebiet, an dessen Erforschung Biologie und Psychologie gemeinsam arbeiten. «Der Bund», Bern

Verlag Friedrich Reinhardt Basel

Begegnung

Eine ökumenische Schriftenreihe

Herausgegeben von Dr. theol. Magnus Löhner, OSB, Einsiedeln, und Dr. theol. Heinrich Ott, o. Professor der Universität Basel. Die Beiträge katholischer Verfasser erscheinen im Räber Verlag, Luzern, die Beiträge evangelischer Verfasser im Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.

Bisher sind erschienen:

- Band 1: Liselotte Höfer, Ökumenische Besinnung über die Heiligen.**
Mit einem Vorwort von Otto Karrer. 68 Seiten. Kart. Fr./DM 5.80 (Räber).
- Band 2: Heinrich Ott, Glaube und Bekennen.**
Ein Beitrag zum ökumenischen Dialog. 82 S. Kart. Fr./DM 5.80 (Reinhardt).
Mit großer systematischer Klarheit und in einer eindringlichen Differenzierung legt Ott dar, was unter Glauben zu verstehen ist, um dann auf die Frage nach dem Bekenntnis als der «Sprachwerdung des Glaubens» Antwort zu geben. Die Schrift ist ein Beitrag zum Gespräch mit der römisch-katholischen Kirche und kann nur empfohlen werden. (Deutsches Pfarrerblatt)
- Band 3: Raymund Erni, Das Christusbild der Ostkirche.**
Mit einem Geleitwort von Konstantin B. Kallinikos. Mit 8 farbigen Bildern. 82 Seiten. Kartiert Fr./DM 6.80 (Räber).
- Band 4: Heinrich Ott, Die Lehre des I. Vatikanischen Konzils.**
Ein evangelischer Kommentar. 174 Seiten. Kart. Fr./DM 9.80 (Reinhardt).
Man muß den Mut von Heinrich Ott (Nachfolger Karl Barths) schier als tollkühn bezeichnen, wenn er es unternimmt, gerade zur Lehre des I. Vatikanischen Konzils einen evangelischen Kommentar zu schreiben. Auch Heinrich Ott hält mit seinen Glaubensgenossen am bisherigen «Non possumus» fest, aber es wird nicht mehr so absolut hingesezt, daß man das Gespräch nicht mehr weiterführen könnte.
(Schweiz. Kirchenzeitung, Luzern)
Das Buch ist auch in einer holländischen Ausgabe erschienen.
- Band 5: Otto Karrer, Die christliche Einheit — Gabe und Aufgabe.**
84 Seiten. Kartiert Fr./DM 5.80 (Räber).
- Band 6: Walter Frei, Die Entstehung mehrstimmiger Musik und die Einheit des Glaubens.**
69 Seiten. Kartiert Fr./DM 5.80 (Reinhardt).
In dem inhaltsreichen Bändchen entwickelt Frei mit abgewogenem Urteil: Die Gottbezogenheit der mittelalterlichen Musik.
... Das Interesse von Frei gilt auch dem Gegenwärtigen der Kunst. Nicht die Theologie, sondern die Musik hat die mittelalterliche Einheit gestiftet; zumal in der Reformation war sie das einzig versöhnende Band, sie ist es noch heute. Man liest das Buch mit Gewinn.
Dr. Johannes Schwermer, Köln, in «Katholische Kirchenmusik»
- Band 7: Stephan Richter, Metanoia.**
Von der Buße und Beichte des Christen. 121 Seiten. Kart. Fr./DM 7.80 (Räber).
- Band 8: Keiji Ogawa, Die Aufgabe der neueren evangelischen Theologie in Japan.**
120 Seiten. Kartiert Fr./DM 6.80 (Reinhardt).
- Band 9: Franz Böckle, Gesetz und Gewissen.**
Grundfragen theologischer Ethik in ökumenischer Sicht.
96 Seiten. Kartiert Fr./DM 6.80 (Räber).